

## VON SCHYRLE

Die in dieser Sammlung enthaltenen Informationen sind Zitate aus den Quellen die am Ende dieser Aufstellung angegeben sind. Um Fakten und Schlussfolgerungen voneinander unterscheiden zu können sind eigene Anmerkungen in *Kursivschrift* gehalten.  
Weil die Daten immer nur den Informationsstand zu einem bestimmten Zeitpunkt angeben sind Hinweise zur Erweiterung bzw. Korrektur ausdrücklich erwünscht

Hans Karl König, 04/2013

Namensformen auch:

**Schirlet, Scherletz, Schierle, Schürele, Schürle, Schirlin, Schierl, Schile, Schirley Chirlai, Chirlay, Cherlay, Chyrley,**

Mitglieder dieser Familie waren im 16. und 17. Jahrhundert als Beamte und Offiziere im Dienst der Tiroler, der bayerischen und der lothringischen Landesfürsten tätig.

### **SCHÜRELE in Tirol:**

Einzelpersonen:

**Georg SCHÜRELE**, 1559

**Hans SCHÜRELE**, Richter zu Landeck 1564

---

Familie:

#### **1.0 Georg SCHÜRELE,**

Wappen und Adelsbrief von 01.04.1594

Regimentsschultheiß im Niederländischen Krieg 1588

Wappenbeschreibung aus dem Adelsbrief:

„Ein Schilt, welcher in der Mitten grad überzwerch abgeteilt, das unter rot oder robin im Grunde desselben drei schwarze Bühel, das ober Teil schwarz. Auf den Büheln und also im ganzen Schilt rend ein Lew der im roten weiß und schwarzen Feld gelb ist, mit ausschlagender Zungen und zurück aufgeworfenem Schwanz, in seinen vordern Pranken einen brinnenden Ast haltend. Auf dem Schilt ein Stechhelm (durch den Adelsbrief ein Turnierhelm) zur rechten mit schwarz und gelb oder gold und linken Seiten rot oder robin und weiß oder silberfarben Helmdecken sambt einer königlichen Kron gezieret. Darauf erscheinend mit dem vordern gelben Teil abermals mit Haltung eines brinnenden Astes ein Lew allermaßen wie im schwarzen Teil des Schilt“



Kinder:

**1.1 Georg SCHÜRELE von Heckenkirch/Hohenkirch,**

1610 und 1616 in bayerischen Diensten; königlich spanischer Hauptmann  
und fürstlich bayerischer Burgpfleger

**1.2 Esaias SCHÜRLE von und zu Hohenkirch**

1623-1629 Oberhauptmann und Pflegeverwalter des Tiroler Gerichts  
von Ernberg bei Reutte in Tirol

oo

**Maria Betschacherin**

Kinder:

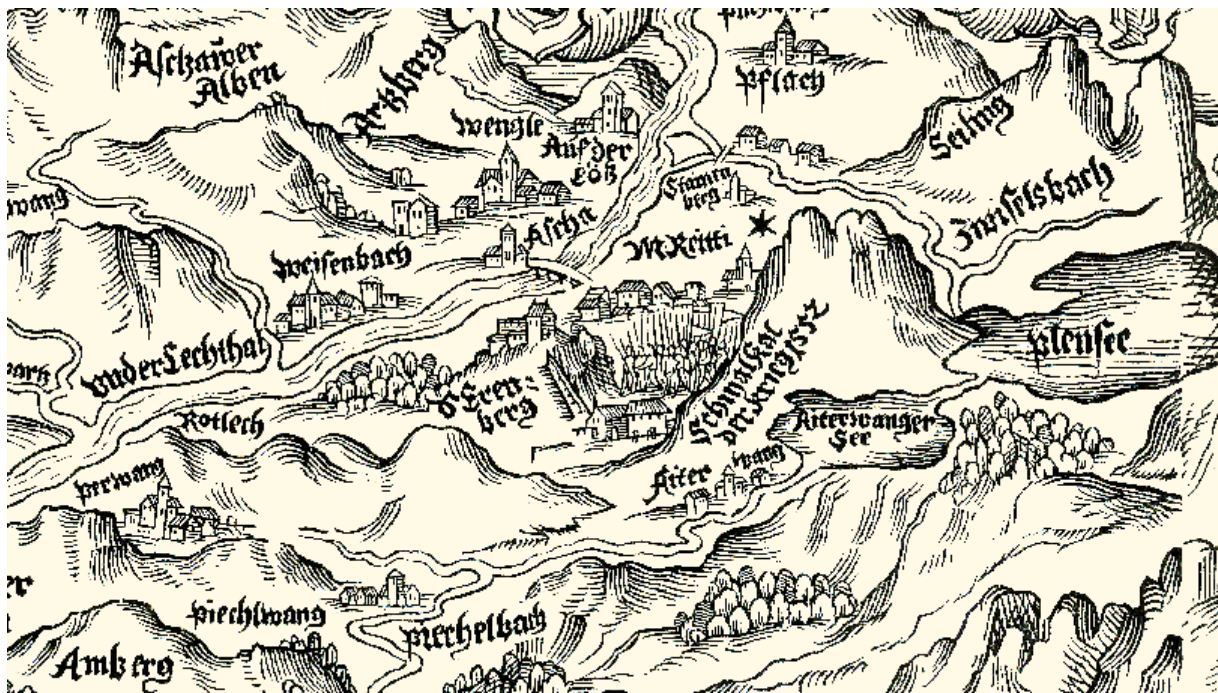
**1.2.1 Johann Franz** \* 26.08.1623, Ernberg

**1.2.2 Maria Elisabeth** \* 18.10.1626, Ernberg

**1.2.3 Anna Elisabeth** \* 24.10.1628, Ernberg



Warmund Ygl – Neue Karte der sehr ausgedehnten Grafschaft Tirol und ihrer  
Nachbargebiete 1604-05 :  
Ausschnitt: Reutti und die Burg Erenberg,



Burglechner - Tirolische Landtafeln, 1611 : Ausschnitt: Reutti und Erenberg  
heute: Reutte und Burg Ehrenberg im Außerfern in Tirol



**Burg Ehrenberg im Außerfern in Tirol.**  
(Quelle: Wikipedia, Patrick Huebgen, Juni 2007)



**Burg Ehrenberg bei Reutte in Tirol**  
**Ansicht von der höher gelegenen Festung Schloßkopf.**  
(Quelle: Wikipedia, Dark Avenger, April 2006)

## **SCHYRLE in Bayern und Lothringen:**

**2.0 Hiernic oder Hieremie SCHYRLE** + vor 1656 ( *Vorname viell.: Hieronymus*)  
Hauptmann und Quartiermeister in der bayrischen Armee

*Er könnte aus der o.g. tiroler Familie stammen und somit zur Generation des geadelten Georg Schürele gehören. Da Albert Schyrle in einer Rechtssache 1656 als Erbe des + Hiernic Schyrle auftritt, könnte dieser Hiernic Schyrle sein Vater und damit auch der Vater der nachfolgenden Brüder gewesen sein.*

*oder*

**2.0 Albert de SCHIRLAY**

*Wird im Einwohnerbuch von Boulay als der Vater des Oberstleutnants Albert von Schyrle, des Kapuzinerpaters Antoine und der Töchter Anne Madeleine und Suzanne Juliane bezeichnet. Nähere Angaben fehlen!*

**2.1 Elias SCHIRLE**, Bruder von Johann Burchard

1643 Pater im Birgittenorden in Altomünster bei Augsburg  
08.10.1652: ordinis S. Brigittae sacerdotis in Altomünster

**2.2 Georg SCHYRLE**, älterer Halbbruder von Johann Burchard

1622 ist er Hofrat und Küchenmeister bei dem Fürstbischof von Freising,  
Veit Adam von Gepeckh (1584-1651)

**2.3 Johann Burchard SCHYRLE /SCHIERL/SCHÜRLE**

\* 1604 Rheita/Reutte in Österreich

+ 23.10.1658, Ravenna, 'décès inscrit sur les RP de Boulay'

oder am 14.11.1659, Ravenna, oder 16.11.1660 Ravenna (n.G.Heil)

1622 Mönch im Augustinerchorherrenstift in Indersdorf

(zwischen Augsburg und Freising gelegen).

14.08.1623 Student an der Universität in Ingolstadt

„Frater Johannes Burchardur Schyrle professor in Undersdorff humanista“

Vom 14.10.1623-1626 Studium in Ingolstadt

ab 13.03.1627 Kapuziner in Passau unter dem Klosternamen

**Anton/Antonius Maria Schyrlaeus** (also **Schyrl, Schyrle**) **de Rheita**

auch: **Anton Maria de Rheita**

1636 Lektor der Philosophie im Kapuzinerkloster in Linz. Bis 1641 hat er  
in Passau und Österreich gelebt. 1643 schrieb er aus Köln, 1644 war er  
in Augsburg, 1645 in Antwerpen.

In seinem Buch »Oculus Enoch et Eliae«, Antwerpen 1645, stellte Rheita  
ein neues binoculäres Teleskop vor: die Konstruktion eines aus vier Linsen  
zusammengesetzten Fernrohres, welches aufrechte Bilder lieferte.

*Nach einer weiteren Überlieferung, für die bisher kein Nachweis erbracht  
wurde, stammte er aus Böhmen:*

**Antonín Maria Šírek z Reity** (\*1597 Böhmen, + 1660 Ravenna)

Priester und Mitglied der Kapuzinerbruderschaft im Kloster Rheit in Böhmen

*Ein Kloster Rheit in Böhmen konnte bisher nicht ermittelt werden!*

Bei dem Ort **,de Rheita'** dürfte es sich mit ziemlicher Sicherheit um **Reutte am Lech**, handeln, eine Marktgemeinde im Tiroler Außerfern, Hauptort des Tiroler Bezirks Reutte

- 2.4 Albert/Albrecht von SCHYRLE** + 08.1668 oder 17.11.1668 Bolchen(Boulay)  
1634 Fähnrich (Alfier) im bayerischen Regiment des Grafen Ottheinrich von Fugger. Im gleichen Jahr führte er, zusammen mit seinem Schwager Jeremias von Schyrle, einen Prozeß vor dem Bailliage von Vic  
Er lässt im März 1644, auf Betreiben seines Bruder Johann Burchard, von seinen Soldaten eine Papstbulle aus Rom zum Kloster Altomünster bei Augsburg bringen  
21.12.1644 Oberstleutnant im Regiment des Johann von Winterscheidt in Rothenburg  
1645 erwähnt in Rothenburg als ‚Albrecht Schirle von Rheute in Tirol‘  
Von 06.1645- 04.1647 Vize Colonel und Kriegs Präfekt in Überlingen  
1649 Kommandant der Festung Landsberg  
19.09.1650 :  
Herr Albert Scher.....einer Rechtssache von Judith von Nidbruck seiner Ehefrau, Susanne von Nidbruck, Witwe von Adrian de Vigneulles du Sart, Kinder von Philippe von Niedbruck, Herr von Mussy.  
1651 Lieutenant-colonel, Capitaine und Gouverneur von Boulay.  
In einem Brief vom 21.03.1651 und bei weiteren Vorgängen wird er als natürlicher Bruder von Anton Maria Schyrle bezeichnet  
08.10.1652 :  
Appell an das Inquisitionsgericht von Albertus von Schyrle und Anderen zu Gunsten seines Bruder Anton Maria Schyrlaeus de Rheita  
06.04.1656 :  
Rechtssache zwischen Albertus Schyrle, ehemaliger Oberstleutnant in der bayrischen Armee, wohnhaft in Boulay und Judith von Niedbruck seine Ehefrau, Susanne von Niedbruck, Witwe von Adrian de Vigneulles du Sart, Herr von d'Ourches et Hammonville, zusammen die Erben des verstorbenen Hiernic Schyrle, Hauptmann und Quartiermeister in der bayrischen Armee –  
eine Rechtssache ihrer Mutter, Anne von Niedbruck, alle Erben des verstorbenen Philipp von Niedbruck, Herr von Mussy l'Evêque, ihr Vater und Schwiegervater. Kläger(Klägerin ?) Didier Dietremann, Anwalt, im Namen von Anne-Reyne von Niedbruck, Tochter des verstorbenen Philippe de Niedbruck, Bruder Nebenkläger.(?)  
1668 Oberstleutnant, Oberst des Herzogs von Lothringen, Gouverneur, ‚fs de **d.S. Albert'** (= Sohn von **de Schyrle**, Albert) (KKB Boulay)  
Er besaß, über seine Frau Judith von Niedbrück, einen Teil der Herrschaft Mitschen und die Herrschaft Leyweilerhof  
oo vor 1631  
**Judith von Niedbrück** + 16.08.1687, Bolchen, (n.KKB Boulay: vor 1669)  
T.v. Philipp v. Niedbrück u. Marg. N.  
Am 07.03.1646 in Braunau als ‚Frau Judith Schirlin, gebohrne von Neidbreckh Obrist Leitenantin‘ erwähnt

Kinder:

**2.4.1 Peter Hubert von Schyrle** oder **Pierre Hubert de Schirley/Schile**

\* 03.04.1631 in Bolchen, S. v. Alberti Schirle de Reuterer ex Tirol'  
p/m: le gouverneur Ditheau, le curé des Valmunster, Diane fille  
de gouverneur

**2.4.2 Maria Barbara von Schyrle** + 1645 in Rothenburg o.T.

**2.4.3 Franz von Schyrle** oder **François Caius de Schirley**  
+ 22.12.1666, Bolchen(Boulay)

Mit ihm stirbt der Name Schyrle in Lothringen aus und das Erbe geht  
an die verbliebenen Töchter des Albert von Schyrle  
(*Abstammung ist nicht belegt!*)

**2.4.4 Anna Magdalena von Schyrle** + 16.01.1721, Boulay  
inhumee dans le choeur de la Vierge

oo 24.08.1659, Boulay, (Verlobung am 05.08.1659, Boulay)

Robert de PAVIOT/GAVIOT (+ 02.10.1697 Boulay)

Seigneur de Nantillois, Chevalier , Capitaine de Dragons

S.v. Francois de Paviot und Marie D'Y (Y= Ort an der Somme)  
(9 Kinder)

**2.4.5 Anna Susanna Juliane von Schyrle**

oo 10.10.1667, Boulay

Charles François DE CASTRES (+ 03.06.1704, Boulay)

Seigneur de Leyviller, de Mussy et autres lieux

(4 Kinder)

**2.4.6 Anne Judith de Schirley** + 16.08.1687, Boulay

Im Einwohnerbuch von Boulay werden Susanna Juliane von Schyrle und  
Anna Magdalena von Schyrle, als Kinder des Albert von Schyrle, also  
des Vaters des Oberstleutnants Albert von Schyrle erwähnt.

*Nach ihren Lebensdaten dürften sie jedoch eher die Kinder des jüngeren  
Albert sein!*

Wappenbeschreibung des Wappens von Albert von Schyrle in Rothenburg:

Im Schild ein aufrecht stehender Löwe eine Astfackel .....Auf dem Helm  
Eine Krone darauf..... der Löwe wie im Schild

## Von Schyrle, die nicht zugeordnet werden können:

**Jeremias von SCHYRLE** + vor 1651

1630 bis 1634 erwähnt in Bolchen(Boulay)

Name in Lothringen auch: Chirlay, Chirlay, Schirlet, Scherletz

Hauptmann und Quartiermeister im bayrischen Regiment des Grafen Ottheinrich von Fugger

1634 führte er, zusammen mit seinem Schwager Albert von Schyrle, einen Prozeß vor dem Bailliage Vic.

Durch seine Frau Anna von Niedbrück besitzt er ein Viertel der Herrschaft von Mitschen

oo zw.1627 und 1633

**Anna von Niedbrück** , + vor 1651,

T.v. Philipp von Niedbrück u. Margarethe N.

*Folgende Überlegungen führen dazu dass seine Herkunft auch von der o.g. Familie abgeleitet werden kann:*

- a) er wird mehrmals gleichzeitig mit Albert von Schyrle in Bolchen(Boulay) in Lothringen erwähnt.*
- b) er führt, zusammen mit Albert von Schyrle, einen gemeinsamen Rechtsstreit und wird hier als Schwager, jedoch nicht als Bruder bezeichnet.*
- c) er diente, ebenfalls wie Albert von Schyrle, als Offizier im gleichen bayrischen Regiment des Grafen Ottheinrich von Fugger*
- d) er und Albert von Schyrle heirateten um 1630/31 zwei Schwestern, die Töchter des Philipp von Niedbrück und der Margarete N.*
- e) er trägt als Vornamen den Namen eines ‚biblischen‘ Propheten, so wie mehrere Mitglieder der o.g. Familie.*
- f) der Name ‚von Schyrle‘ (mit seinen Abweichungen) erscheint weder sonst in Lothringen noch in den linksrheinischen Gebieten.*

---

Alfons Thewes: Johann Conrad von Winterscheidt zu seinem 300.Todestag:

Personen mit dem Namen Schyrle, die in einer Apellation des Albert von Schyrle zugunsten seines Bruders Anton Maria Schyrleus de Rheita vom 08.10.1652 genannt werden:

**Joannis Eucharius von Schyrle,**

Königl. Mayest. in Spanien Oberstleutnambt

**Joannis Franciscus von Schirle**

Höchsternannter Mayest. Hauptmann



**Dominikus Schyrle**

18.10.1642: Theologiestudent an der Universität in Ingolstadt:  
Frater Dominicus Schyrle ordinis Sancta Benedicti ad Sanctos Udalricum et  
Afram Augustae professorus sacro sanctae theologiae studiosus  
08.10.1652: Ordinis sancti Benedicti sacerdotis

---

Gert Heil: Die Vorfahren des Kapitäns der Reichsarmee Freiherr  
Johann Albert von Winterscheidt zum Kirschhof:

**Georgius Schyrle**, Philosophiestudent an der Universität in Ingolstadt  
30.08.1643: Frater Georgius Schyrle canonicus regularis professorus in Beurberg  
philosophiae et ethicae studiosus

**Esaiab Schürle von Reitten** ( Reitten = Herkunftsbezeichnung !)  
17.03.1622: Hauptmann in der bayerischen Armee,  
Gubernator zu Pilsen und verordneter Commisario

*Hier könnte es sich auch um den Esaias Schürle von und zu Hohenkirch handeln, der ab 1623-1629 Oberhauptmann und Pflegeverwalter des Tiroler Gerichts von Ernberg bei Reutte in Tirol war.*

## **Quellen:**

**Boulay : Les habitants de 1617-1793**, Nr. 590, 1036, 1870, 2728, 3307-3308

**Hans Ludwig Weisgerber: Angehörige des Tiroler Geschlechts von Schyrle in den Rheinlanden**, in: Rhein.Vierteljahresblätter Heft 1-4, 1948, S.207ff

**<http://www.omegajet.net/VicJud/BJ1451.htm>**

Notables de la région de Dieuze et Vic-sur-Seille, Bj 1451 (Vic)  
Registre des sentences rendus en la chambre du conseil du baillage  
de l'Evêché de Metz à Vic (1639-1661)

**<http://www.cosmovisions.com/Rheita.htm>**

**Wikipedia, en, Stichwort: Anton Maria Schyrleus of Rheita**

**<http://www.ingolstadt.de/stadtmuseum/scheuerer/ausstell/schein02.htm>**

**Inge Keil: Colloquia Augustanus - Johann Wiesel (1583- 1662) und 200 Jahre optisches Handwerk in Augsburg, S.66: Anton Maria Schyrleus de Rheita und das Erdferrohr**

**Franco Gabici: Riscoperta la figura del cappucino Rheita, geniale astronomo inventore – Piccolo Galileo esilato a Ravenna**

**Richard Lipp: Anton Maria Schyrle - Priester - Astronom – Diplomat**

**J.C. Bastian: Schyrle von Rheita, un précurseur du télégraphe en Lorraine pendant la Guerre de Trente Ans (2/2)**in : relais - Revue des Amis du Musée de la Poste, Nr 96, Dezember 2006

**K.Fischner: Tirolisch-Vorarlberg'scher Wappenschlüssel**,  
1.Teil, 2-5. Folge. Innsbruck 1938, S- 121; 2.Teil, 1.u.2. Folge, Innsbruck 1940, S.273

**Chronik der Bodensteiner und Weissensteiner Linie der Adelsfamilie Notthafft von Johann Sigmundt Prechtl von Sittenbach, Seite 155**, in: <http://www.notthafft.de>

**Johann Cristian Poggendorf - Biographisch-Literarisches Handwörterbuch zu Geschichte der exacten Wissenschaften**, Bd 2, Leipzig 1863

**Historische Kartenwerke Tirol**, in: <http://gis1.tirol.gv.at>

**Alfons Thewes: Johann Conrad von Winterscheidt zu seinem 300.Todestag**, 1984

**Alfons Thewes: Zur Auswanderungsbewegung der Tiroler im 17. und 18. Jahrhundert**;  
in: Zeitschrift für die Geschichte der Saargegend, XXIX, Saarbrücken, 1981, S. 89)

**Gert Heil:**

**Die Vorfahren des Kapitäns der Reichsarmee Freiherr Johann Albert von Winterscheidt zum Kirschhof**, Heimatkundlicher Verein Gersweiler-Ottenhausen, 2009